

Die Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste lädt ein

Averroes und die Kultur der Rationalität Internationales Kolloquium

Freitag, 26. Februar 2010 um 15 Uhr

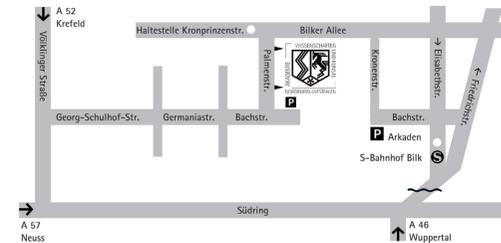
Averroes und die Kultur der Rationalität

Angesichts der Spannungen gegenwärtiger Geopolitik, die regelmäßig an dem kulturellen Gegensatz zwischen der westlichen, mit einem universalistischen Anspruch auftretenden Rationalität und einem islamischen Fundamentalismus festgemacht werden, scheint es kaum vorstellbar, dass gerade die arabische Wissenschaft für die Entwicklung der westlich-abendländischen Rationalität maßgeblich Pate gestanden hat.

Dies geschieht vor allem durch diejenigen arabisch-islamischen Denker, die im 12. und 13. Jahrhundert mit ihren Kommentaren dem lateinischen Westen die Werke des Aristoteles nahebrachten, dessen Wissenschaftstheorie bis heute das Leitmodell unserer wissenschaftlich-technischen Zivilisation darstellt. Dieses Wissenschaftsmodell bot in dem genannten Zeitraum den gemeinsamen intellektuellen Boden, auf dem auch über die damaligen Kulturkreise hinweg kontroverse Themen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Religion diskutiert werden konnten.

Zu diesem Rezeptionsprozess hat vor allen anderen Averroes, mit arabischem Namen Ibn Rushd, mit seinen Aristoteleskommentaren entscheidend beigetragen. Er, der schon seinen Zeitgenossen als der „commentator“ des Aristoteles galt, ist der entscheidende Vermittler des aristotelischen Wissenschaftsmodells, das vor allem durch seine ins Lateinische übersetzten Kommentare die größte Wirkung weit über das Mittelalter hinaus bis in die Renaissance und in die frühe Neuzeit entfaltete.

Wegbeschreibung



Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf
Tel. (0211) 6 17 34 - 0
Fax (0211) 6 17 34 - 500

E-Mail: awk@awk.nrw.de
Internet: www.awk.nrw.de

Averroes und die Kultur der Rationalität

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste

Bestätigung (Rückantwort bitte bis spätestens 15.02.2010)

Stichwort „Averroes und die Kultur der Rationalität“

Absender (bitte ausfüllen)

Ja, ich nehme gerne teil.

Ich bringe weitere Personen mit (bitte Anzahl angeben).

Nein, leider kann ich nicht teilnehmen.

Oder senden Sie Ihre Bestätigung per Fax an (0211) 6 17 34 - 500. Vielen Dank!



An die

**Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste**

Karl-Arnold-Haus der Wissenschaften
Palmenstraße 16
40217 Düsseldorf

Zum postalischen Versand Karte entlang der Perforation abtrennen.

**Glück und Erkenntnis: Averroes' Herausforderung
für die Philosophie im 13. Jahrhundert**
Prof. Dr. Carlos Steel
DeWulf-Mansion Centrum, Kath. Universität Leuven/
Koninklijke Academie voor Wetenschappen, Letteren
en Schone Kunsten van België, Brüssel

**Rezeption und Bedeutung des Averroes für die
arabische Moderne**
Prof. Dr. Anke von Kügelgen
Institut für Islamwissenschaft und Neuere
Orientalische Philologie, Universität Bern

Ende der Vorträge voraussichtlich 19 Uhr

**Wir laden Sie anschließend herzlich zu einem
Umtrunk ein.**

Programm

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt
Präsident der Akademie der Wissenschaften
und der Künste

Vorträge

Einführung

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer
Arbeitsstellenleiter Averroes Latinus-Edition,
Thomas-Institut der Universität zu Köln

**Wie liest Averroes die naturphilosophischen Schriften
des Aristoteles?**

Dr. Marc Geoffroy
Centre National de la Recherche Scientifique –
Laboratoire d'Etude sur les Monothéismes, Villejuif

**Muss man bei Averroes zwischen den Zeilen lesen?
Seine Position zur Frage, ob Gott die Individuen kennt.**

Prof. Dr. Frank Griffel
Department of Religious Studies, Yale University,
New Haven

>>

Averroes und die Kultur der Rationalität

Freitag, 26. Februar 2010 um 15 Uhr

Veranstaltet durch: die Averroes Latinus-
Kommission und die Averroes Latinus-Arbeits-
stelle der Nordrhein-Westfälischen Akademie
der Wissenschaften und der Künste

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste